Blume vor der Krankenhauskapelle © Dr. Klaus-Dieter John

Diospi Suyana

Diospi-Suyana-Kalender 2016

Diospi Suyana

Quechua-Indianerin in den Anden Perus © Florian Arnold

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Januar 2016

Diospi Suyana

Kinder in einem der Kinderclubs © Ryan Morigeau

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Februar 2016

Diospi Suyana

Pastor Marcos hält eine Hausandacht © Diospi Suyana

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

März 2016

Diospi Suyana

Schüler in Paradeuniform © Florian Arnold

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

April 2016

Diospi Suyana

Schule Diospi Suyana und im Hintergrund das Hospital © Daniel Dreßler

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Mai 2016

Diospi Suyana

Zwei Indianerinnen an der Lagune Ccocha im Distrikt Curahuasi © André Bacher

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Juni 2016

Diospi Suyana

Liebevoller Zuspruch im Operationssaal © Dr. Hermann Achterberg

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Juli 2016

Diospi Suyana

Bei der Feldarbeit © Ryan Morigeau

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

August 2016

Diospi Suyana

Canyon des Apurimacflusses in unmittelbarer Nähe des Hospitals © Tabea Fröhlich

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

September 2016

Diospi Suyana

Kartoffelernte © Anne-Marie Zipf

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Oktober 2016

Diospi Suyana

Zahnmedizinischer Einsatz in einem Bergdorf © Ryan Morigeau

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

November 2016

Diospi Suyana

Curahuasi in der Abenddämmerung © Dr. Hermann Achterberg

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Dezember 2016

Der vorliegende Kalender bietet Ihnen einige Eindrücke aus der Welt von Diospi Suyana in Peru. Im Vertrauen auf die Realität und Treue Gottes entstand in den vergangenen zehn Jahren ein Werk, das Tausenden von hilfesuchenden Quechua-Indianern zum Segen geworden ist. Nicht ohne Grund steht im Zentrum der Anlage die Kirche des Krankenhauses (Titelblatt). In diesem Gebäude haben wir Mitarbeiter gemeinsam mit unseren Patienten seit Oktober 2007 schon über 2.000 Gottesdienste gefeiert. Diese Morgenandachten erinnern uns daran, dass es jenseits der Gnade Gottes für niemanden von uns eine echte Hoffnung gibt. Die Indianerin auf dem Januarbild gehört sicherlich zu den ärmsten Menschen Perus. Aber sie strahlt eine tiefe Würde und Gelassenheit aus. Wir mögen reich sein oder arm, wenn Gott uns liebt, dann lohnt es sich zu leben. Und beim Allerhöchsten finden wir den Schutz und die Geborgenheit, nach der wir uns sehnen. Der älteste Arbeitszweig von Diospi Suyana ist die Beschäftigung mit den Kindern des Ortes Curahuasi. In den neun Kinderclubs werden Woche für Woche bis zu 400 Jungs und Mädchen betreut (Februar). Dabei lernen die Kleinen bei Spass und Spiel, dass sie in den Augen Gottes wichtig sind. Der junge Mann ganz rechts im Bild des Monats März heißt Marcos Acuña. Er lebte als Drogenabhängiger auf den Straßen Abancays. Eines Tages schenkte ihm ein Peruaner eine Bibel. Er verschlang sie von der ersten bis zur letzten Seite. Durch diese Lektüre wurde er von seiner Abhängigkeit völlig frei. Nach einer vierjährigen theologischen Ausbildung in Lima arbeitet er jetzt als Zweitpastor für Diospi Suyana. Er reist viel durch die Berge und besucht ehemalige Patienten. Sein Glaube basiert nicht auf einer weltfremden Theorie, sondern auf einer persönlichen Erfahrung mit dem Auferstandenen. Seit 2014 ist die Diospi-Suyana-Schule in Betrieb. Zu besonderen Festtagen marschieren die Kinder auf dem zentralen Platz des Ortes an einer Ehrentribüne vorbei. Die Hüte der Paradeuniformen zeigen die Nationalfarben Perus sowie das Emblem von Diospi Suyana. Die andine Sonne und das Kreuz Jesu Christi (April). Auf dem Foto des Monats Mai ist die Schule abgebildet. Über ihr thront im Hintergrund das Hospital Diospi Suyana. Die Schatten werden länger und ein langer Tag im Hochtal von Curahuasi nähert sich seinem Ende. Die Lagune Ccocha (Juni) liegt 90 Minuten Fahrzeit vom Ort entfernt inmitten einer atemberaubend schönen Landschaft. Das junge Mädchen auf dem OP-Tisch wird gleich operiert werden. Aber Angst und Sorge lassen sein Gesicht nicht erkennen. Vielmehr reflektieren seine Wangen die Liebe und Anteilnahme von Narkoseschwester Dana Hennig (Juli). Das Leben vieler Bergbauern ist mühselig. An den steilen Hängen helfen Ochsen den Pflug durch den steinigen Boden zu ziehen (August). In unmittelbarer Nachbarschaft von Curahuasi fließt der Apurimacfluss durch einen tiefen Canyon. Dieser Blick ins Tal ist ein Muss für jeden Besucher, der die Einrichtungen von Diospi Suyana kennenlernt (September). Die prallen Säcke des Oktoberfotos sprechen von einer guten Kartoffelernte. Wir alle können Gott danken, für seine Güte und Treue. Er füllt unser Dasein mit Sinn und Zuversicht und schenkt uns das, was wir zum Leben brauchen. Ein zahnmedizinisches Team behandelt Patienten in einem Lehmhaus. Das Novemberbild vermittelt aber nicht die düstere Armut eines traurigen Ambientes, sondern die Wärme und Anteilnahme unserer Mitarbeiter. Wegen der einbrechenden Dunkelheit haben die Curahuasinos ihre Lichter angeschaltet (Dezember). War es ein guter Tag? Ein gutes Jahr? Wenn wir Gott vertrauen, können wir immer sagen: „Gott ich danke Dir, bitte führe mich an Deiner rechten Hand!“ KDJ

Weitere Informationen unter www.diospi-suyana.org

Feuer im Tal von Curahuasi © Ryan Morigeau